

weber Schnell Estrich

Schnell belegbarer und universell einsetzbarer Zementestrich

Produktsteckbrief

- Innen und außen
- Boden
- Neubau, Sanierung, Renovierung

Produktvorteile

- Schnell belegbar
- Frostbeständig
- Sehr hohe Druckfestigkeit

Produktbeschreibung

Der **weber Schnell Estrich** ist ein werksmäßig hergestellter, hydraulischer, schnell abbindender Estrichmörtel.

Anwendungsgebiet

Der **weber Schnell Estrich** wird im Innen- und Außenbereich für den Wohnungs-, Industrie und Gewerbebau eingesetzt. Dieser eignet sich für die schnelle Nutzung im Renovierungs- und Sanierbereich sowie als Gefälleestrich für Feuchträume als auch Balkone. Zusätzlich findet der **weber Schnell Estrich** Anwendung im Verbund mit Beton, auf Trennlage, Dämmschicht und Fußbodenheizung.

Produkteigenschaften

- Auf Fußbodenheizung geeignet
- Nach 4 Stunden begehbar
- Universell einsetzbar
- Körnung 0 - 4 mm
- Maschinengängig
- Zementgebunden

Verbrauch/Ergiebigkeit

pro cm Schichtdicke: ca. 19,0 kg/m²

Technische Werte

Leichte Belastung	24 Stunden
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	> 40 N/mm ²
Aushärtezeit	3 Stunden
Frischmörtelrohddichte	ca. 2,20 kg/dm ³
Absoluter Wasserbedarf	2,20 l/25 kg
Brandverhalten [nach EN13501-1]	A1 fl
Volle Belastung	3 Tage
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	> 7 N/mm ²
Begehbarkeit	4 Stunden
Schichtdicke	30 - 60 mm
Verarbeitungstemperatur (Luft)	5 - 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund)	5 - 25 °C
Verarbeitungszeit	30 - 40 Minuten
Konsistenz	K 1 erdfeucht

weber Schnell Estrich

Lagerfähigkeit

Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate
Lagerbedingungen	trockene und vor Feuchtigkeit geschützte Lagerung

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Bei Anwendung im Verbund:

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, formbeständig und frei von Staub und haftmindernden Substanzen sein. Er ist intensiv und ohne Pfützenbildung vorzunässen und mit einer Zementhaftbrücke einzubürsten. Auf dem Untergrund ist eine Haftbrücke aus Zement und die **weber Haftgrundierung Boden/Fliese** im Wasser-Mischverhältnis 10:1 aufzutragen.

Bei Anwendung auf Trenn- oder Dämmlage:

Der tragende Untergrund muss der DIN 18560 und DIN 18202 entsprechen. Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig und frei von Staub und haftmindernden Substanzen sein. Die Randstreifen müssen vom tragenden Untergrund bis zur Oberkante des Belages reichen und mindestens 10 mm dick sein.

Verarbeitung

Mischen:

Bei der Verarbeitung kleinerer Mengen wird das Material mit der angegebenen Menge sauberen Wasser ein bis zwei Minuten mit einem Doppelwendelrührwerk durchgesehen. Ansonsten wird der Estrich mit allen üblichen Estrichmischern gemischt.

Verarbeitung:

Die vorgesehene Estrichdicke ist durch Einrichten von Nivellierpunkten und Anlegen eines Meterrisses einzustellen. Das Anmischen, Einbringen, Abziehen und Glätten der Oberfläche müssen zügig erfolgen.

Höhere Temperaturen verkürzen und niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.

Nachbehandlung:

Das frisch eingebrachte Material ist vor Zugluft, starker Sonnen- oder Wärmeentwicklung zu schützen. Ungleichmäßiges Abbinden und Austrocknen führt zu Rissen und bei Trenn- und Dämmlagenkonstruktionen zum Aufschlüsseln. Schnellestriche müssen nach Erreichen der Ausgleichsfeuchte zur Vermeidung von Übertrocknung belegt werden.

Belegreife: Die Oberfläche ist bei dampfdichten Belägen bei einem Restfeuchtegehalt von < 4,0 CM-% belegreif, diese wird nach ca. 24 Stunden erreicht. Zur Feststellung der Belegreife ist unmittelbar vor Oberbelagsverlegung immer eine Restfeuchtemessung mit dem CM-Gerät durchzuführen.

Allgemeine Hinweise

Es gelten die Bestimmungen der DIN 18560, insbesondere die belastungsabhängigen Estrichdicken für Zementestriche.

Bei konstruktiven Besonderheiten und spezieller Raumgeometrie wie z. B. Mauereinsprünge, Türdurchgänge Scheinfugen anordnen. Bewegungsfugen übernehmen.

Mindesteinbaudicke: 30 mm im Verbund, 40 mm auf Trennlage 45 mm auf Dämmung; DIN 18560 beachten.

Im Außenbereich nicht direkter Bewitterung aussetzen und immer belegen.

Bei aufsteigender Feuchtigkeit sind geeignete Abdichtungsmaßnahmen vorzunehmen.

Die Anwendung in Feuchträumen und auf Balkonen erfordert als besondere Maßnahme eine alternative Abdichtung.

Bei allen schwimmenden Konstruktionen Schrenzlage auslegen und mindestens 10 mm dicke Randdämmstreifen stellen, die vom Untergrund bis zum Oberbelag reichen.

Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

Das Material unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

weber Schnell Estrich

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Sack	25 Kilogramm	42 Säcke / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Stand: 2023-02-08

Seite: 3/3

Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Premium-Fachberatung für Partner: 02363399-332**. Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 09001399-334 · Fliese/Boden/Bautenschutz: 09001399-333 · www.de.weber · Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875

* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif

**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner